

**Bayerischer Turnverband e.V.  
Fachgebiet Orientierungslauf**

**Vollversammlung**

**Samstag, 06.03.2021**

**online**

## **Tagesordnung**

- **TOP 1 Organisatorisches: Tagesordnung, Protokoll, Stimmberechtigung**
- **TOP 2 Bericht des Landesfachausschusses OL**
- **TOP 3 Vorstellung Entwurf neue Fachgebietsordnung OL**
- **TOP 4 Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahl des Landesfachausschusses OL**
- **TOP 5 Informationen zu Startrechten**
- **TOP 6 Anträge**
- **TOP 7 OL und Corona-Öffnungsschritte**
- **TOP 8 Sonstiges & Fragen**

## **Feedback & Verabschiedung**

Anlagen

01 Präsentation

02 Fachgebietsordnung

03 Berichte Gaue, Bezirke, Vereine

# 1. Formalia

Tagesordnung: einstimmig genehmigt

Protokollführung: Thomas Döhler

Protokoll der Landestagung 2020: genehmigt

Blandine Ehrl begrüßt Anwesende, im besonderen Yasmine Dhahri (Abteilungsleitung Leistungssport BTV), Kerstin Schilpp (Sportdirektorin, stellv. Geschäftsführerin BTV) und Harmut Jahn (Vizepräsident Regionen BTV) und Ralph Meißner vom Förderverein OL Bayern. Kurze Vorstellung der vier genannten.

Ehrl geht auf die Stimmrechte ein, die sich nach Änderungen beim BTV verschoben haben. Stimmrecht hat LFA, Bezirksfachwarte und ein Vertreter je Verein, während es keine OL-Gaufachwarte mehr mit Stimmrecht gibt.

## 2. Berichte des Landesfachausschusses

Als Ergänzung der Berichte wird auf den Anhang Präsentation verwiesen

### a) Landesfachwartin Blandine Ehrl

Tätigkeiten umfassten

- Berufung D-Kader
- Organisation Vollversammlung OL 2020
- Ansprechpartnerin für OL in Bayern (BTV z.B. Fachabt. und KISS, Anfragen Presse, Lehrerin)
- Organisation der Sitzungen des Landesfachausschusses (seit Mai 2020 alle 6-8 Wochen)
- Akquise Ehrenamtlicher für den erweiterten OL Vorstand (Kadertrainer, Schul-OL)
- Mitformulierung Hygienekonzept OL Bayern (über Pfingsten 2020)
- Anträge an BTV und Bundestagung OL (Ausnahme OL WK, Zuordnung O-Sportarten, Einführung Startrecht Orientierungssport Team)
- Haushalt Fachgebiet OL, Teilnahme an BTV-Gremien (3x Hauptausschuss, 1x Turntag)
- Satzungsänderung BTV + Überarbeitung Fachgebietsordnung OL

Zwischenstand zum Antrag aus 2020: Zuordnung O-Sportarten Mountainbike-Orientierung (MTB-O), Ski-Orientierungslauf (Ski-OL) und Präzisionsorientieren (Trail-O), zur Fachsportart 34 "Turnen", Fachgebiet Orientierungslauf

Ehrl berichtet über den Ablauf im vergangenen Jahr und gibt den Zwischenstand, dass die drei Sportarten noch nicht dem Fachgebiet zugeordnet sind. Kerstin Schilpp gibt die Rückmeldung, dass beim BTV Befürchtungen bestehen, dass dadurch Begehrlichkeiten bei den Verbänden Radsport und Ski entstehen könnten und dadurch Sportlerzahlen, die bisher unter Turnen gemeldet sind zu diesen Fachverbänden abwandern.

Ralph Körner erläutert noch einmal die Hintergründe zum Antrag und teilt die Befürchtungen des BTV nicht, nachdem diese Sportarten auch bei der IOF angesiedelt sind. Auf Bundesebene ist man bemüht, die drei Sportarten auch auf der

bundeseinheitlichen Sportartenliste unter zu bringen.

Einigung: Ehrl bringt den Antrag noch einmal ein mit den Begründungen von Ralph Körner.

#### b) Stellvertretender Landesfachwart Michael Rödel

- Unterstützung + Stellvertretung LFW
- Haushalt OL erstellt und vorbereitet, für die Nachwuchsarbeit gab es deutlich mehr Mittel
- Bundestagung OL, Rückblick auf 2020 war ernüchternd, da keine Bundesveranstaltungen, bei der Neuwahl blieben etliche Ämter unbesetzt, dies macht Sorgen

#### c) Verantwortlicher für Wettkampf- und Kampfrichterwesen Fabian Janischowsky

Dankt den drei Vereinen, die im letzten Jahr unter erschwerten Bedingungen Wettkämpfe durchgeführt hatten. 6 Bayerncups konnten stattfinden, die Teilnehmerzahlen waren nur wenig geringer wie in den Vorjahren. Kurze Vorschau auf 2021, Arge Alp in Regensburg; 2022: Alpe Adria in München, 2023: Regensburg plant Bewerbung für DM Lang

Er bittet um rechtzeitige Bewerbungen für die Saison 2022, Bewerbungsschluss ist 31.05.

Michael Rödel weist darauf hin, dass 2022 die 50. Bayerische Meisterschaften Lang-OL stattfinden.

#### d) Verantwortlicher für Leistungs- und Nachwuchsförderung Daniel Janischowsky

berichtet später gemeinsam mit Ines

#### e) Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit Thomas Döhler

Berichte für Bayernturner, zwei davon mit größerem Umfang (Training mit QR-Code, SpVgg Hainsacker), Flickr-Bilderdatenbank läuft, neu ist Instagram ol.bayern, Turnverband stellt gerade auf seinem Instagram Account seine Sportarten vor, aktuell OL

Thema Homepage später beim Antrag

#### f) Verantwortlicher für Lehre und Bildung Alfons Ebneith

Trainer C-Ausbildung ist aktuell noch ungewiss, da zu wenig Interessenten. In Vorbereitung ist auf Bundesebene ein Trainer A-Ausbildung

#### g) Beauftragter für Kartenwesen, Umwelt und Naturschutz Stephan Schneuwly

Grundlagedaten für Karten wird weiter gut genutzt. Umgestellt auf neues Koordinatensystem.

Probleme gibt es aktuell verstärkt für den OC München bei Genehmigungen

Kartenarchiv: Bitte die Karten liefern, es werden aber auch demnächst alle Vereine angeschrieben, damit der aktuelle Stand eingepflegt werden kann.

#### h) Beauftragte für Schul-Orientierungslauf unbesetzt

Thomas Döhler berichtet, dass sich das Buch Orientierungslauf für die Schule weiterhin gut verkauft. Eventuell kommt auch etwas mit dem Projekt KISS zusammen bei der Ausbildung der Übungsleiter

#### i) Landesjugendfachwartin Ines Schikora

es gab keinen Jugendländervergleichskampf, abgesagt wie alle Bundesveranstaltungen. Trainings fanden verschiedene statt. Hervorzuheben ist das D-Kaderlager im Sommer. Dank alle Unterstützer

#### j) Landestrainer Uwe Weid

konnte leider nicht teilnehmen, beendet mit Ende der Sitzung seine Tätigkeit als Landestrainer, arbeitet im Trainerausschuss weiter mit. Blandine hatte ihm als Dank für jahrelange Arbeit ein Geschenk geschickt.

### **3. Fachgebietsordnung**

Fachgebietsordnung soll nach Änderungen einiger Regularien beim BTV fortgeschrieben und aktualisiert werden.

Bedauert wurde von der Versammlung, dass das Amt der Gaufachwarte weggefallen ist. VP Hartmut Jahn erläuterte dazu Hintergrund – OL ist Leistungssportbereich und diese Sportarten sind bei den Bezirken angesiedelt. Gau können aber Beauftragten OL berufen, dieser ist aber in der Vollversammlung OL nicht stimmberechtigt.

Diskussion um versandte Fachgebietsordnung, vor allem und die vorgesehene Obergrenze von 26 stimmberechtigten Vereinen (analog zu Anzahl der Gaue).

Abwägung über das Für und Wider, dieser Obergrenze.

Weitere Diskussion um den Punkt 4 Kampfrichterwesen in der FGO. Von Streichung bis unverändert beibehalten wurde alles geäußert.

Die Vollversammlung stimmt ab über

- a) Ergänzung des Wortes „genannten“ vor Sportarten am Ende des zweiten Absatzes.
- b) Streichung des Satzes unter 2.2. Die maximale Anzahl der stimmberechtigten Vereine darf die Gesamtzahl der Turngaue des BTV (26) nicht überschreiten.
- c) Bei 4. Kampfrichterwesen wird der erste Satz zu: „Gesonderte Kampfrichteraus- und -fortbildungen und Lizenzsierungen werden im Fachgebiet Orientierungslauf nicht durchgeführt.“

Fachgebietsordnung mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

### **4. Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahl des Landesfachausschusses OL**

Vorschlag für Wahlausschuss von Ehrl

Vorsitzende Kerstin Schilpp, Beisitzer Kristin Witzke und Yasmine Dhari

Wahlausschuss einstimmig gewählt

Kerstin Schilpp schlägt vor, da es bei keiner Position zwei Bewerber und auch keine personelle Neubesetzung gibt den Vorstand des Fachgebietes OL on Block zu wählen. Die Wahl erfolgt für zwei Jahre, der nächste Hauptausschuss BTV ist 2023, davor sind in den Fachgebieten immer die Wahlen für die nächsten vier Jahre. Kein Widerspruch zur on Block Abstimmung.

- a) Vorsitzende Blandine Ehrl
- b) Verantwortlicher für Administration: Michael Rödel
- c) Verantwortlicher für Bildungsmaßnahmen: Alfons Ebneith
- d) Verantwortlicher für Kommunikation und PR: Thomas Döhler
- e) Verantwortlicher für Wettkampfwesen: Fabian Janischowsky
- f) Verantwortlicher für Leistungs- und Nachwuchsförderung: Daniel Janischowsky
- g) Verantwortliche für Jugend (Vertreter für die BTJ): Ines Schikora
- h) Verantwortlicher für Kartenwesen, Umwelt- und Naturschutz: Stephan Schneuwly
- i) Verantwortlicher für Schule und Verein: kein Vorschlag

Einstimmige Wahl, keine Nein-Stimme

Benannt werden weiterhin:

Stellvertretender Vorsitzender: Michael Rödel

Kadertrainer: Wolfram Pohl

Verantwortlicher für digitale Betreuung: Veikko Baath

Erweitertes Trainerteam: Uwe Weid, Klemens Janischowsky, Roland Vogl, Thomas Scheler, Katrin Lorenz-Baath, Valerio Casanova,

ARGE ALP: Valerio Casanova

ALPE ADRIA: Ralph Körner

## 5. Information zu Startrechten

- Laufzeit einer Lizenz endet am 31.12. des Jahres
- Wenn abgebender Verein dem Wechsel zustimmt, dann entfällt dreimonatige Sperre
- Läufer muss dem Startrecht innerhalb von 14 Tagen widersprechen, somit sinkt Aufwand für Vereinsadmin
- Jahresmarken 2020 gelten auch bis 31.12.2021
- In Bayern muss man ein Startrecht Einzel und Team haben, bei gleichem Verein entstehen keine Zusatzkosten

Rückfragen zu den Ausführungen:

Katrin Lorenz-Baath: Sind die Startrechte sind schon nutzbar, wenn noch die 14-Tage-Widerspruchsfrist läuft? Antwort Fabian: Ja

Petra Lange: Wenn ein Läufer einem Startrecht innerhalb der 14 Tage widerspricht, nachdem er schon gestartet ist, ist das Startrecht dann für diesen Lauf ungültig?

Antwort Fabian: Seiner Meinung nach ist der Läufer damit ohne gültiges Startrecht und muss dann rückwirkend aK gesetzt werden. Er muss dies aber endgültig noch klären, da es keine Ausführungen dazu in den Startpassregelungen gibt.

## 6. Anträge

### Antrag 1: Keine BM am ersten BayernCup

**Aktueller Stand:** Ausrichtung der ersten Meisterschaft Samstag oder Sonntag

**Antrag:** Der erste Lauf der BayernCup-Serie eines Jahres soll nicht als Meisterschaft ausgetragen werden.

**Begründung:**

Eine Bayernmeisterschaft - gleichgültig ob Kurzdistanz, Mitteldistanz oder Langdistanz - ist, selbst wenn es drei davon gibt, ein leistungsvergleichender **Saisonhöhepunkt**, kein "überregionaler Aufwärmwettkampf". Von daher sollte eine Meisterschaft nicht bereits im allerersten Bayernwettkampf ausgetragen werden, noch dazu nicht - wie in den Vorjahren - wenn diese extrem früh in der Saison ausgetragen wird, wobei es für viele sogar der allererste Start in der Saison war. Da man ja durchaus sinnvollerweise an jedes Doppelwettkampfwochenende verteilt eine Meisterschaft setzen kann/sollte, sollte man die erste Meisterschaft nicht auf den Samstag, sondern auf den Sonntag des ersten Doppelwochenendes legen. Michael Rödel berichtet über Zwischenstand Teamstartrecht Orientierungssport, auf Bundesebene soll weiterhin die 55% Regelung gelten, ist aber bei Zweier-Staffeln nicht umsetzbar.

TK hat signalisiert, dass ein Teamstartrecht eingeführt werden soll,

Diskussion um Für und Wider des Antrags. Wettkampfbeauftragter soll versuchen dies zu koordinieren, ist aber abhängig von Bewerbungen

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig abgelehnt, das es verpflichtend wird 8 Stimmen dafür, dass dies als Empfehlung angesehen wird*

### Antrag 2: Nullzeit am Samstag auf 15 Uhr

**Aktueller Stand:** Nullzeit am Samstag um 14 Uhr

**Antrag:** Die Nullzeit für die Wertungskategorien soll am Samstag auf 15 Uhr verlegt werden

**Begründung:**

Als Zeitpunkt des ersten Starts am Samstag in den Monaten April bis September / Anfang Oktober sollte man angesichts der überschaubaren bayerischen Starterfelder generell 15 Uhr statt 14 Uhr anstreben, da es zu dieser Zeit noch lange genug ausreichend hell ist und andererseits bei Wettkämpfen in den bayerischen Randlagen die Vereinsangehörigen bei starkem morgentlichen Ausflugsverkehr und teilweise noch Arbeitszeiten am Samstagvormittag nicht so gestresst anreisen müssen - allen gegenteiligen Ansichten in contra: OL in Bayern ist Breitensport und nicht Spitzensport und 12-Jährige sind auch keine Athleten (und so werden wir auch von Öffentlichkeit und Medien behandelt). Ggfs. kann man ja Anfänger- und Rahmenkategorien etwas vor 15 Uhr starten ("stören dann die Arrivierten nicht so").

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig abgelehnt*

### Antrag 3: Keine BMs an Samstagen

**Aktueller Stand:** Verteilung der BMs auf Samstag oder Sonntag

**Antrag:** Der erste Lauf jedes Wochenendes der BayernCup-Serie soll nicht als Meisterschaft ausgetragen werden.

**Begründung:**

Es sollte überlegt werden, ob man nicht anstreben sollte, Meisterschaftswettkämpfe grundsätzlich am Sonntag und nicht am Samstag auszutragen, da eben eine Reihe Erwachsener noch am Samstagvormittag arbeiten muss und diese ja die Transporteure für den Nachwuchs sind. Sowohl die Belastung durch Früharbeit, Zeitdruck bei mehrere hundert Kilometer Anreise, hohes Verkehrsaufkommen / Verkehrsstaus und vereinsinterne Einsammelprobleme bei den Mitreisenden bilden hier insbesondere für KFZ-Lenker zusätzliche psychische Belastungen und Muskelverspannungen, die man so leicht minimieren kann.

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig abgelehnt*

#### **Antrag 4: Änderung Ausrichterbonus**

**Aktueller Stand:** Ausrichterbonus entspricht 95% der besten beiden Läufe

**Antrag:** Ausrichterbonus auf 95% aus dem Mittel der besten zwei Läufe ODER 99% aus dem Mittel der besten drei Läufe

**Begründung:**

Die Erfahrungen des Ausrichterbonus über die letzten Jahre haben gezeigt, dass dieser für die Top-Athleten zu niedrig angesetzt. Bei Athleten, die so konstant laufen, dass selbst der schlechteste Lauf weniger als 5% unter dem besten ist, findet der momentane Bonus keine Anwendung. Ohne einen für diese Leistungsstufe angepassten Bonus, fällt es schwer diese Läufer bei Veranstaltungen eines Vereins zur Mithilfe zu motivieren, da diese lieber laufen möchten um keine Platzierungen in der BayernCup-Wertung zu verlieren.

Der vorliegende Antrag ist somit ein sinnvolles Mittel um leistungsstarke Läufer nicht zu benachteiligen und gleichzeitig nicht zu hoch angesetzt um den „Durchschnitts-OLer“ nicht zu bevorzugen, sodass dieser sich einen Vorteil aus der Organisation eines Wettkampfs erkaufen könnte.

Erläuterungen dazu: Antrag von 2020, wurde im Jahr 2020 diskutiert und mit verschiedenen Rechenmodellen ausprobiert von Fabian und Daniel Janischowsky und zur Diskussion gestellt. Rückmeldungen waren, dass dieser Vorschlag sinnvoll sei.

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig angenommen*

#### **Antrag 5: Verlegung Meldeschluss**

**Aktueller Stand:** Meldeschluss am vorletzten Montag vor der Veranstaltung

**Antrag:** Meldeschluss am vorletzten Mittwoch vor der Veranstaltung

**Begründung:**

- Es ist einfacher für die Vereine, die zu Meldenden zu koordinieren, wenn der Meldetermin nicht unmittelbar nach dem Wochenende folgt, sondern noch etwas Zeit ist.
- Durch die Möglichkeit der Online-Meldung ist die Verarbeitung für den Ausrichter



deutlich einfacher als früher.

- Vor ein paar Jahren hat man die flexible Regelung der kostenfreien Abmeldung bis Montag vor der Veranstaltung abgeschafft. Die Vereine müssen sich daher zum Meldetermin zu 100% definitiv entscheiden

- Der vorgeschlagene neue Mittwochs-Meldetermin liegt immer noch mindestens zehn Tage vor dem Veranstaltungstag. Dies ist aus eigener Erfahrung für Kartendruck und alle sonstigen Vorbereitungen mehr als ausreichend.

Diskussion, ob eine Verschiebung dann dazu führt, dass die letzten Meldungen erst Freitag eingehen und somit das Zeitfenster für den Veranstalter immer kürzer wird. Veranstalter sollten Nachmeldegebühr konsequent anwenden, führt zu Disziplinierung.

*Abstimmung: Mit 6 ja, bei 2 Nein-Stimmen angenommen*

### **Antrag 6: Änderung BayernCup-Wertungsmodus**

**Aktueller Stand:** Läufer mit Fehlstempel, Aufgabe oder Zeitüberschreitung erhalten 0 Punkte in der BayernCup-Wertung

**Antrag:** Diese Läufer sollen im BayernCup mit 10 Punkten gewertet werden

**Begründung:**

-Bereits das Antreten zu einem Wettkampf und das Absolvieren einiger Posten stellt für die Wettkämpfer eine Leistung dar.

-insbesondere in den Schülerkategorien passiert es den unerfahrensten Nachwuchsläufern häufiger, dass sie den Wettkampf nicht in der Wertung beenden  
-10 Punkte stellen einen Wert dar, der niedrig genug ist, um nicht besser zu sein als Läufer, die den Wettkampf in der Wertung beenden

-Dennoch können die 10 Punkte bisweilen entscheidend sein, wenn es, v.a. bei Kategorien mit wenigen Teilnehmern, um die Vergabe der Podestplätze geht.

-Bei einer Disqualifikation liegt ein unsportliches Fehlverhalten des Läufers vor, so dass dieser keine Punkte verdient. Ebenso ist bei Start außer Konkurrenz oder bei Nichtantreten die Vergabe von Punkten natürlich weiterhin nicht angezeigt

Mehrheitsmeinung der Diskussion kam zu dem Schluss, dass das Ziel des OLs das vollständige und richtige Ablaufen einer Bahn ist. Es würde vielleicht Motivation sein, wenn der Ausrichter allen Teilnehmern, auch denen mit Fehlstempel, am Ende bei der Siegerehrung einen kleinen Preis übergibt

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig abgelehnt*

### **Antrag 7: Zuschuss für die Homepageerstellung OL Bayern**

**Aktueller Stand:** Der BTV plant eine Umstrukturierung seiner Homepage

**Antrag:** Beantragung eines Zuschusses für den Aufbau einer neuen Homepage OL beim BTV

**Begründung:**

- Das zukünftige Konzept der BTV-Seite ist nicht mit dem aktuellen Umfang der OL-Seite vereinbar.
- Eine Lösung wie auf Bundesebene – Rumpfseite beim DTB, eigenständiger Auftritt unter o-sport.de – wird unvermeidbar sein.
- Für unser kleines Fachgebiet hat Ralph Körner in den letzten Jahren eine enorm umfangreiche Webseite erstellt, die in die Anfänge des BayernCups zurückreicht und auch die Ergebnislisten und viele Berichte über Wettkämpfe und Kaderlehrgänge enthält. Dieses bayerische OL-Archiv würde in dem im Oktober vorgestellten neuen Internetauftritt des Bayerischen Turnverbandes verloren gehen.

Döhler berichtete zu dem Hintergrund des Antrags, Kerstin Schilpp nahm das Thema mit und wollte es an die VP Königes weitergeben, damit sich diese noch einmal meldet

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig angenommen*

**Antrag 8: Übertragung des Stimmrechts in den Gremien des BTV**

**Aktueller Stand:** Die Übertragung des Stimmrechts der LFW an eine\*n Delegierte\*n in den beschlussfassenden Gremien des BTV ist per Satzung (§ 28 2.) unzulässig.

**Antrag:** Die Übertragung des Stimmrechts an eine\*n Delegierte\*n, die\*der vorab zu benennen ist, ist möglich.

**Begründung:**

Die Regelung zur Nicht-Übertragung des Stimmrechts konzentriert das demokratische Mitbestimmungsrecht der Mitgliedsverbände auf eine einzelne, ehrenamtliche Person. Das schwächt die Teilhabe der Fachgebiete in den beschlussfassenden Gremien des BTV und widerspricht den in § 5 Satz 6 der BTV-Satzung benannten demokratischen Grundlagen. Im Falle der Verhinderung dieser einzelnen für das Fachgebiet stimmberechtigten Person beschränkt das die demokratische Teilhabe des betreffenden Fachgebiets dann nur auf Wortbeiträge zum Entscheidungsprozess. Das ist nicht nachvollziehbar und stellt eine niedrige Wertschätzung des kompetenten Einsatzes der ehrenamtlichen, gewählten und delegierten Vertreter\*innen der Fachgebiete dar.

Blandine Ehrl erläutert den Hintergrund und verweist auf eine E-Mail von der Geschäftsstelle, die eine Vertretung der Vorsitzenden ausschließt. Kerstin Schilpp erläutert, dass dies nicht so gehandelt wird, dass der Stellvertreter schon teilnehmen und abstimmen darf.

Sie nimmt dieses Thema mit ins Präsidium und auch B. Ehrl gibt diesen Antrag noch einmal weiter ans Referat.

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig angenommen*

**Antrag 9: Änderung Startrecht WKB**

**Aktueller Stand:** Voraussetzung für eine Wertung bei Bayerischen Meisterschaften oder im BayernCup ist ein gültiges Startrecht nachgewiesen durch eine gültige Jahresmarke "Orientierungssport" des Deutschen Turner Bundes für den meldenden Verein.

**Antrag:** Voraussetzung für eine Wertung bei Bayerischen Meisterschaften oder im BayernCup ist ein gültiges Startrecht nachgewiesen durch eine gültige Jahresmarke "Orientierungssport Einzel" (für BM Lang, Mittel und Sprint sowie für BayernCup-OLs) bzw. „Orientierungssport Team“ (für Bayerische Staffelmeisterschaften) des Deutschen Turner Bundes für den meldenden Verein.

**Begründung:**

Mit Einführung des Teamstartrechts gibt es nun die Möglichkeit bei Einzel und Team-OL für verschiedene Vereine zu starten. Momentan ist nicht geregelt wann welches Startrecht verwendet bzw. beantragt werden muss. Der Antrag ergänzt dies zur Klarstellung

*Abstimmung: Mit 8 Stimmen einstimmig angenommen*

### **Antrag 10: Teamwettkämpfe**

**Aktueller Stand:** BMM zuletzt 2008 durchgeführt bzw. DMM/2007

**Antrag:** Wiedereinführung der Mannschaft als Meisterschaft oder Einführung Mixed-Zweierstaffel, dafür Streichung des 7.BC

**Begründung:**

Die Abschaffung des Teamwettkampfes "Mannschaft" zugunsten eines (überflüssigen) 7. Bayerncupeinzellaufes sollte überdacht und geändert werden. Teamwettkämpfe animieren die Vereine, zusätzliche Mitglieder gezielt für den OL anzuwerben und nicht nur über das Zweitstartrecht. Nachdem begrüßenswertere Kurzbahnstaffelwettkämpfe neu eingeführt werden sollen, sollte man sich generell an dem bundesweiten Teamwochenende orientieren: entweder durch Wiedereinführung des aufgeteilten Mannschaftslaufes als Meisterschaftswettbewerb oder alternativ durch Einführung eines neuen Wettbewerbes mit Mixed-Zweierstaffeln (m/w - Einmal- bzw. Doppelstart) auf Additionsbasis in den Alters-kategorien - Sportarten wie Biathlon, Rodeln, Tennis, Ski-alpin, Skispringen etc. etc. machen es uns schon lange geschlechtsübergreifend vor.

Diskussionsbeiträge

Prüfung, ob es Ausrichter gäbe (M. Rödel)

DOSV hält daran fest, dass Mannschaft keine DM, sondern nur Bestenkampf bleibt (R. Körner)

Ergebnis: BayM Mannschaft wird zurückgestellt, der 7. BayernCup soll weiterhin stattfinden, in 2021 soll eine Mixed-Staffel getestet werden, dann eventuell 2022 BayM

Zustimmung zu diesem Vorgehen

### **Antrag 11: Öffentlichkeitsarbeit**

Das Image des OL in der breiten Öffentlichkeit wird über den Bereich "Heimatsport" hinaus nicht wahrgenommen, zumal wir auch selbst durchaus vorhandene Möglichkeiten nicht ausschöpfen - insbesondere nicht in den beiden Königskategorien im Elitebereich, der auch nicht dadurch verwässert werden soll, daß man die Bahnen anderer Alterskategorien auf deren Bahn legt.

**Es muß jedermann und auch den Eliteläufern deutlich werden, daß es etwas Besonderes ist, Eliteläufer zu sein, da an diese und nur an diese die höchsten OL-sportlichen Anforderungen im jeweiligen Wettkampf gestellt werden.**

Ideen wie Zuschauerzwischenposten, Startnummern für Eliteläufer, reservierte Startzeitfenster, Leibchen für Kategorienführende (ggfs. auch unterschiedliche Wertungen wie es sie z.B. beim ROLT mit dem "Bergkönig" / "Sprintkönig" gibt) u.a. sollte man intensiver überlegen und regelmäßig dazu auch Funk und Fernsehen informieren / einladen, selbst wenn diese nicht jedes Mal kommen (**Achtung:** fachkundige Betreuung mit namentlichen Ansprechpartnern !).

Lautsprecherdurchsagen favorisiere ich aus leidlicher Erfahrung weniger.

Auch Siegerehrungen bei Bayerischen Meisterschaften sollten einen würdigeren Rahmen haben, nicht zuletzt mit dem abschließenden Abspielen der Bayernhymne nach der Ehrung der beiden Elitekategorien.

Rückmeldung an den Antragssteller, gerne mitarbeiten und Berichte für Homepage liefern

## 7. OL und Corona-Öffnungsschritte

Diskussion über die aktuellen MPK-Beschlüsse von Anfang März und den Auswirkungen auf den Sportbetrieb.

Kerstin Schilpp: BTV berät die aktuellen Änderungen in der Infektionsschutzverordnung. Die Fachgebiete werden zeitnah informiert. Der BLSV hat eine Handreichung erstellt.

## 8. Sonstiges

Ralph Meißner vom Förderverein OL Bayern blickte auf das Jahr 2020 zurück und die Förderung der Vereine mit der „Coronahilfe“, dies wird wohl auch 2021 wieder nötig sein. Dank an die Autoren, die Beiträge zur OLI geliefert haben. Der Wolpi wird auch 2021 wieder vergeben. Vorgesehen sind die Wahlen des Vorstandes FV am 24.07. in Coburg.

Ehrl bedankt sich zum Abschluss für die Teilnahme und Unterstützung durch BTV. Rödel dankt Ehrl und F. Janischowsky für Vorbereitung und Sitzungsleitung.

## Teilnehmer

LFA

Döhler, Ebneith, Ehrl, Janischowsky D., Janischowski F., Rödel, Schikora, Schneuwly

Vereine

Peter Simon (MTV Bamberg), Teodor Yordanov (OC München), Klemens Janischowsky (OLG Regensburg), Ralph Körner (OLV Landshut), Karin Vogel (SV Mietraching), Katrin Lorenz-Baath (TSV Jetzendorf), Stefan Hötzing (TSV Natternberg), Thomas Scheler (TV Coburg-Neuses), Siegfried Liebl (TV Osterhofen), Michael Bially (TSV Ipsheim)

Bezirksfachwarte

Roger Ebert (Oberbayern), Peter Weigold (Niederbayern), Andre Böhme (Mittelfranken), *Döhler (Oberpfalz)*

Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht

Angelika Schöps (TG Landshut), Ralph Meißner (Förderverein), Gerdrud Liebl (TV Osterhofen), Johanna Scheler (TG Coburg), Helga Putz (TSV Jetzendorf), Roland Vogl, Petra Lange (beide SV Mietraching), Wolfram Pohl,